

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Aufgrund des Beschlusses des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vom 31. Januar 2009 kann das freiwillige Fortbildungszertifikat der BLÄK wie bisher weitergeführt werden; das heißt, Ärztinnen und Ärzte können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben und dokumentieren (davon können zehn dieser geforderten Punkte pro Jahr durch Selbststudium erworben werden „Kategorie E“). Die hier erworbenen Punkte sind selbstverständlich auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Weitere Punkte können durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) gesammelt werden, zum Beispiel erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Neues aus der Angiologie“ von Professor Dr. Malte Ludwig mit nachfolgend richtiger Beantwortung folgende Punkte (Lernerfolgskontrolle muss komplett beantwortet sein):

zwei Punkte bei sieben richtigen Antworten,
drei Punkte bei zehn richtigen Antworten.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.blaek.de (Rubrik *Ärzteblatt/Online-Fortbildung*).

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Juni-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Juni 2011.

1. Diagnostische Erstmaßnahmen bei Verdacht einer tiefen Beinvenenthrombose sind:

- die Kompressionssonographie,
- die Bestimmung des Wells-Scores,
- die Phlebographie,
- D-Dimer-Bestimmung,
- b und d sind richtig.

2. Patienten mit akuter TVT und einer eingeschränkten Kreatinin-clearance von < 30 ml/min sollten therapiert werden mit:

- ASS,
- unfraktioniertem Heparin,
- fraktioniertem Heparin
- mit einem Fibrinolytikum,
- Clopidogrel.

3. Die ambulante Therapie der tiefen Beinvenenthrombose

- sollte immer erfolgen,
- ist differenziert einzusetzen und bedarf der schriftlichen Aufklärung,
- ist besonders beim Patienten mit fehlender Compliance geeignet,
- alle Antworten a bis d sind richtig,
- ist auf keinen Fall möglich.

4. In der Diagnose einer oberflächlichen Thrombophlebitis sollte nach der klinischen Untersuchung folgendes apparatives Verfahren eingesetzt werden:

- Angio-CT,
- Phlebographie,
- Lichtreflexrheographie,
- venöse Farb-Duplexsonographie,
- Angio-MRT.

5. Eine oberflächliche Thrombophlebitis sollte behandelt werden mit:

- medikamentöser Antikoagulation,
- einem Kompressionsverband und Mobilisation,
- nichtsteroidalen Antiphlogistika,
- Immobilisation,
- a bis c sind richtig.

6. Ein Wells-Score $\geq 2,0$ weist

- auf eine geringe Thrombosewahrscheinlichkeit hin,
- auf eine akute arterielle Verschlusskrankheit hin,
- auf eine hohe Thrombosewahrscheinlichkeit hin,
- hat die Durchführung einer venösen Ultraschalluntersuchung zur Folge,
- c und d sind richtig.

Fortbildungspunkte ausschließlich online

Der monatliche Fragebogen für das freiwillige Fortbildungszertifikat kann ausschließlich online bearbeitet werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung.

Nur wenn eine Ärztin oder ein Arzt nicht über einen Internetanschluss verfügen, kann weiterhin der ausgefüllte Fragebogen per Post geschickt werden. Eine Rückmeldung über die erworbenen Punkte gibt es, wenn der Fragebogen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag per Post an das *Bayerische Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, geschickt wird. Faxe können nicht mehr akzeptiert werden. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können unabhängig davon jederzeit online abgefragt werden.

Die Redaktion

7. Die duplexsonographischen Kriterien einer Karotisstenose

- a) wurden durch eine Konsensusgruppe der DEGUM novelliert,
- b) beziehen sich aktuell auf die Bestimmung des distalen Stenosegrades nach NASCET,
- c) sollte aus mehreren Auswertungsparametern (Haupt- und Zusatzkriterien) bestehen,
- d) a, b und c sind richtig,
- e) bestehen alleine aus der Bestimmung der Spitzengeschwindigkeit über der Stenose.

8. Zu den Hauptkriterien der duplexsonographischen Auswertungsparameter einer Stenose der Arteria carotis interna gehören

- a) die Bestimmung der winkelkorrigierten Spitzengeschwindigkeit im Stenosemaximum und die Interpretation des B-Bildes,
- b) poststenotische Strömungsveränderungen,
- c) das Konfetti-Zeichen,
- d) der Stenoseindex ACI/ACC,
- e) enddiastolische Strömungsgeschwindigkeit im Stenosemaximum

9. Auf der Basis aktueller publizierter Studien kann festgestellt werden, dass:

- a) bis heute das Karotisstenting der Karotisoperation nicht überlegen ist,
- b) asymptotische Karotisstenosen primär mit einem Stent versorgt werden sollten,
- c) eine alleinige PTA der symptomatischen Karotisstenose ausreicht,
- d) die Stentimplantation die Erstmaßnahme in der Behandlung symptomatischer Karotisstenosen darstellt,
- e) keine der Aussagen von a bis d ist richtig.

10. Die Indikation zur Versorgung einer symptomatischen hochgradigen Karotisstenose mittels Stentimplantation:

- a) ist immer gegeben,
- b) sollte interdisziplinär (zum Beispiel zwischen Angiologen, Neurologen, Radiologen, Gefäßchirurgen) getroffen werden,
- c) sollte unter Berücksichtigung individueller Läsionsmorphologischer Kriterien erfolgen,
- d) sollte unter der individuellen Risikostratifizierung jedes einzelnen Patienten erfolgen,
- e) b, c und d sind richtig.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Veranstaltungsnummer: 2760909003271260013

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Platz für Ihren Barcodeaufkleber

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

.....
Name

.....
Berufsbezeichnung, Titel

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Fax

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift